

Ein Ausweg für verirrte Suchende

Frage: Amma, es gibt Menschen, die über lange Zeit intensive spirituelle Disziplinen praktiziert haben. Sie unterliegen jedoch gleichzeitig einer großen Täuschung. Einige von ihnen behaupten sogar, die „Reise“ beendet zu haben. Wie können wir solchen Menschen helfen?

Amma: Wer kann ihnen überhaupt helfen, solange sie die Notwendigkeit dafür nicht erkennen? Um aus der Dunkelheit der Täuschung herauszukommen, muß man zuerst erkennen, daß man in der Dunkelheit ist. Sie befinden sich in einem anderen, komplizierten Bewußtseinszustand. Die Kinder hängen darin fest und können die Wahrheit nur schwer akzeptieren. Wie könnte jemand etwas von sich behaupten, so wie es diese Kinder tun, wenn er völlig frei von allen Formen des Egos wäre?

Frage: Was hat sie in diesen geistigen Zustand der Täuschung getrieben?

Amma: Ihr eigenes falsches Konzept von Spiritualität und Selbst-Erforschung.

Frage: Können sie gerettet werden?

Amma: Nur, wenn sie gerettet werden wollen.

Frage: Kann nicht Gottes Gnade sie retten?

Amma: Selbstverständlich, aber sind sie denn offen für diese Gnade?

Frage: Gnade und Mitgefühl sind doch bedingungslos. Offen zu sein, ist aber eine Bedingung, nicht wahr?

Amma: Offenheit ist keine Bedingung. Sie ist eine Notwendigkeit, so wichtig, wie essen und schlafen.

Aus: From Ammas Heart, S. 110.